



Ein strahlender Sieger und zwei geschlagene Ex-Spartaner: Jens Vorkefeld (rechts) gewann das Emlichheimer Turnier nach Siegen gegen die früheren Nordhorner Zweitliga-Spieler Frank Potthoff (Mitte) und Bastian Grönefeld (links). Foto: Privat

Grönefeld kommt vom Erfolgsweg ab

Bekuplast-Open: Vorkefeld stoppt Seriensieger

Im Halbfinale des 7. Tennisturniers in Emlichheim gewann Titelverteidiger Bastian Grönefeld den ersten Satz. Dann aber legte Jens Vorkefeld zu – und sicherte sich sogar den Sieg bei den Bekuplast-Open.

EMLICHHEIM. 95 Teilnehmer aus 33 Vereinen waren bei der siebten Ausgabe der Bekuplast-Open in Emlichheim am Start. Sie sorgten mit spannenden Partien dafür, dass sich mehrere hundert Zuschauer auf der Tennisanlage des TC Blau-Weiß an drei Tagen bestens unterhalten fühlten. In den Endspielen der offenen Klassen setzten sich mit Jens Vorkefeld (Bad Essen) und Kirsten Jörn (Leverkusen) zwei auswärtige Teilnehmer durch.

Bei den Männern schied der mehrmalige Turniersieger Bastian Grönefeld überraschend schon im Halbfinale gegen Vorkefeld aus. Nach gewonnenem ersten Satz, deutete noch alles auf einen klaren Sieg des Titelverteidigers hin. Vorkefeld steigerte sich aber und holte sich den zweiten Satz mit 4:3. Im Tiebreak leistete sich Grönefeld bei eigenem Aufschlag zwei Fehler, die zur 4:1, 3:4, 4:7-Niederlage führten.

Im Finale traf der Bad Essener auf den erfahrenen Frank Potthoff, der mittlerweile für den TC Johannesburg Erkrath spielt. Der erste Durchgang verlief äußerst spannend; zahlreiche tolle Ballwechsel wurden von den Zuschauern mit offenem Szenenapplaus quittiert. Bis zum 4:4 ließen Beide zahlreiche Breakchancen ungenutzt. Erst beim Stand von 4:5 verlor Potthoff unglücklich sein Aufschlagsspiel. Danach dominierte Jens Vorkefeld das Geschehen und sicherte sich mit einem 6:4, 6:2-Sieg das Preisgeld in Höhe von 400 Euro.

Bei den Frauen setzte sich mit Kirsten Jörn die Titelverteidigerin durch. Wie schon im Vorjahr kam es zum Finale mit der für den TC RW Neuenhaus spielenden Franziska Sprinkmeyer. In einem hochklassigen Finale mit vielen langen Ballwechseln setzte sich schließlich die größere Erfahrung der aus Bad Bentheim stammenden Jörn durch. Vor den Augen ihrer Eltern siegte sie nach mehr als 100 Spielminuten mit 4:3, 4:3. Über einen dritten Platz konnte sich überraschend Gitta Prenger vom TC BW Emlichheim freuen. Sie besiegte sowohl Nele Nümann als auch die hocheingeschätzte Nora Engelman vom TV Visbek.

Aufmerksamkeit erregte auch der 14-jährige Samir Sahab vom TV Sparta 87. Der talentierte Nordhorner begeisterte die Zuschauer mit starken Grundlinienschlägen und seiner Schnelligkeit. Sahab musste sich in der Bezirks-Konkurrenz erst im Finale dem erfahrenen Christian Schulz aus Aurich knapp geschlagen geben.

Pech hatte die für den TC RW Neuenhaus startende Michelle Völlink. Im Finale der Frauen-Konkurrenz auf Bezirksebene vergab sie drei Matchbälle und verlor gegen die Vorjahressiegerin Eva Schwarze. Ihr jüngerer Bruder Frederik Schwarze holte sich überraschend den Titel bei der Kreis-Konkurrenz.

Ergebnisse unter www.bekuplast-open.de

Siegerliste

Männer

Offene Klasse: Jens Vorkefeld (TC Bad Essen); Nebenrunde: Carsten Glander (TC BW Delmenhorst). Bezirksebene: Christian Schulz (TC Aurich-West). Kreisebene: Frederik Schwarze (TC RG Bad Bentheim). M 30, offene Klasse: Thomas Kamps (TC Haren). M 30, Kreisebene: Bernd Rigterink (Sparta Nordhorn). M 50, offene Klasse: Klaus Drogd (Vorwärts Nordhorn). M 50, Bezirksebene: Karl Klanke (FC Schapen). M 40/50, Kreisebene: Herbert Hans (Borussia Ringe). M 60, offene Klasse: Karl-Heinz Reckers (TC Tenniscenter Rheine).

Frauen

Offene Klasse: Kirsten Jörn (Bayer Leverkusen); Nebenrunde: Nora Engelman (TV Visbek). Frauen, Bezirksebene: Eva Schwarze (TC Grün-Gold Gronau). Frauen 40, Bezirksebene: Reinhild Wilmes (TC Haselünne).

